

MELDORFER SPORTFISCHERVEREIN E.V.



Aufnahmeantrag Jugendgruppe

Kassenwart der Jugendgruppe: Jürgen Hinz, Zollstr. 2, 25704 Meldorf, 04832 - 373
hinzmeldorf@web.de

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Geburtsdatum</u>
<u>Straße/ Hausnr./ Zusatz</u>	<u>PLZ/ Wohnort</u>	<u>Geburtsort</u>
<u>Telefon/Mobil</u>	<u>Beruf</u>	

Fragen zur Person:

Ja / Nein

- Bist du im Besitz des Fischereischeins? (ab 12 Jahren)
Wenn ja, bitte eine Kopie beilegen.

- Hast du einen Mitgliedausweis (Chipkarte) des DAFV? (ab 12 Jahren)
 Wenn ja, bitte eine Kopie beilegen

- Welches Schwimmabzeichen hast du? (mindestens Bronze)
Wenn ja, bitte eine Kopie des Schwimmpasses beilegen.

- Sonstige Mitteilungen?

Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben und verpflichte mich zur Einhaltung der Satzung und der damit verbundenen Gewässerordnung sowie sonstiger Bestimmungen. Einsehbar auf der Homepage des Meldorfer Sportfischervereins.

Ort/Datum

Unterschrift

Antragsteller/gesetzlicher Vertreter

Der Widerruf ist zu richten an:

Meldorfer Sportfischerverein e.V.
Kassenwart der Jugendgruppe: Jürgen Hinz, Zollstr. 2, 25704 Meldorf

SEPA -Lastschriftmandat	Gläubiger-Identifikationsnummer DE32 ZZZ 00000268762
--------------------------------	--

Name des Zahlungsempfängers: Meldorfer Sportfischerverein e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers: Unterm Deich, 25704 Meldorf
--

<p>SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige/wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.</p> <p>Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Zahlungsart ist wiederkehrend</p>
--

Die Zahlungsart ist wiederkehrend.

<u>Name des zahlungspflichtigen Mitglieds</u>	<u>Anschrift des zahlungspflichtiges Mitglieds</u>
---	--

<u>Kontoinhaber/gesetzlicher Vertreter/ Anschrift falls vom Mitglied abweichend</u>

IBAN des Zahlungspflichtigen DE _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift Kontoinhaber

MELDORFER SPORTFISCHERVEREIN E.V.



Hinweise zum Aufnahmeantrag



Die Aufnahmegebühr beträgt:

10,00 €, für die Erstellung der Angelpapiere
ab 17 Jahren 35,00 €

Gültiger Jahresbeitrag:

30,00 €

Für die Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

1. Vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag
2. Vollständig ausgefüllte Einzugsermächtigung
3. Sportfischerprüfung, wenn vorhanden (Kopie)
4. Fischereischein, wenn vorhanden (Kopie)
5. Schwimmpass (Kopie) Wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen und der fällige Beitrag abgebucht wurde, können wir deinen Antrag weiter bearbeiten.

Wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen und der fällige Beitrag abgebucht wurde, können wir deinen Antrag weiter bearbeiten.

Sind die Abbuchungen auf unserem Konto eingegangen, schicken wir dir die Mitgliedspapiere per Post zu.

Erst mit dem Erhalt der Mitgliedspapiere beginnt die Mitgliedschaft.

Die Unterlagen sind zu senden an:

Kassenwart der Jugendgruppe
Jürgen Hinz
Zollstr. 2
25704 Meldorf

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand der Jugendgruppe
des MSFV

Petri Heil! Wir freuen uns auf Sie!

Datenschutzerklärung für Mitglieder

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Meldorfer Sportfischerverein e.V.
Unterm Deich 3
25704 Meldorf

Tel: 04832-556138

E-Mail: info@meldorfer-sportfischer-verein.de

2. Allgemeines zur Datenverarbeitung

a) Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Mitglieder grundsätzlich nur, soweit dies zur Beginn oder Beendigung der Vereinsmitgliedschaft und die Mitgliederverwaltung erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Mitglieder erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Mitglieds. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

b) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Vereins oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

c) und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3. Mitglieder- und Beitragsverwaltung

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten unserer Mitglieder, soweit sie zur Begründung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Bei Aufnahme in den Verein werden Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Kontakt- und Bankdaten sowie Berufe der Mitglieder erfasst.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zur Mitgliederverwaltung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Daten für die Begründung und Durchführung des zwischen Mitglied und Verein durch den Beitritt zustande kommenden rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses erforderlich sind. Für den Beruf ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um dem Verein zu ermöglichen, im Falle spezieller Tätigkeiten gezielt auf kompetente Mitglieder zugehen zu können.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der Daten dient zur Verwaltung der Mitgliederdatenbank, zur Einziehung des Mitgliedsbeitrags und Einladung zu Mitgliederversammlungen. Ferner werden die Daten genutzt, um die Zahlung des Mitgliedsbeitrags mit der Mitgliederdatenbank abzugleichen und für Mitgliedsbeiträge und Spenden Zuwendungsbescheinigungen auszustellen. Soweit der Beruf abgefragt wird, dient dies dazu, kompetente Mitglieder bei Fragen und Aufgaben direkt ansprechen zu können.

d) Dauer der Speicherung

Soweit die Daten steuerrechtlich relevant sind, werden diese zehn Jahre gespeichert. Alle anderen Daten werden für die Dauer von vier Jahren nach Beendigung der Mitgliedschaft gespeichert.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Datenverarbeitung, außer der des Berufs, ist zur Mitgliederverwaltung erforderlich. Ein Widerspruchsrecht besteht daher nur, soweit der Beruf erfasst wird. Der Widerspruch kann uns per Post, per E-Mail oder telefonisch übermittelt werden. Der Beruf wird dann gelöscht.

4. Überprüfung und Ausstellung von Fischereiausweisen

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten unserer Mitglieder ferner zur Überprüfung, dass die Mitglieder auch gemäß §§ 26 LFischG ff. zur Fischerei berechtigt sind. Aus diesem Grund überprüfen wir bei Vereinsbeitritt, ob ein Sportfischerpass oder ein Fischereischein oder eine Sportfischerprüfung vorgelegt werden können.

Wenn kein Berechtigungsschein zum Fischen in Landesgewässern, aber eine entsprechende Prüfung nachgewiesen wird, wird zusätzlich ein Passbild zur Ausstellung eines Mitgliedsausweises beim DAFV e.V. verarbeitet. Zu diesem Zweck werden im Mitgliedsantrag auch Geburtsort und Beruf abgefragt.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 26 LFischG.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der Daten dient zur Überprüfung und zum Nachweis, dass alle fischenden Mitglieder gemäß §§ 26 LFischG auch dazu befähigt und berechtigt sind.

d) Dauer der Speicherung

Die Daten werden nach vier Jahren ab Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Datenverarbeitung ist gesetzlich vorgeschrieben. Ein Widerspruchsrecht besteht daher nicht.

5. Veranstaltungen

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten unserer Mitglieder ferner zur Anmeldung für Veranstaltungen (Anglerball, Gemeinschaftsangeln, Königsangeln, Monatsversammlungen, Spiel- und Lottoabende) sowie für Wettkämpfe auf Grundlage ihrer Einwilligung.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zur Mitgliederverwaltung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der Daten dient zur Durchführung der Veranstaltung.

- d) Dauer der Speicherung

Die Daten werden spätestens 2 Wochen nach Ende der Veranstaltung gelöscht.

- e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Mitglied hat jederzeit die Möglichkeit, der Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann uns per Post, per E-Mail oder telefonisch übermittelt werden. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist dann nicht möglich.

6. Kommunikation

- a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auch um mit Ihnen zu kommunizieren, werden Ihre Daten verarbeitet.

- a. Bei Telefonaten werden Ihre Rufnummer sowie die Verbindungsdaten in unserer Telefonanlage gespeichert.
- b. Bei der Kommunikation per Brief werden Ihr Name und Ihre Anschrift an die Post weitergegeben.
- c. Bei der Kommunikation per E-Mail werden Ihre E-Mail-Adresse sowie Verbindungsdaten an unseren E-Mail-Provider weitergegeben und von diesem gespeichert und verarbeitet. Sofern Sie über unverschlüsselte E-Mails mit uns kommunizieren, weisen wir darauf hin, dass der Inhalt von Ihrem und unserem Provider jederzeit mitgelesen werden kann. Außerdem ist auch ein unberechtigter Zugriff durch Dritte leicht möglich.

- b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Rahmen der Kommunikation erhoben werden, sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

- c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus Ihren Nachrichten dient der Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten. Die sonstigen während des Kommunikationsvorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des E-Mail-Servers zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

- d) Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten die per E-Mail, Post oder Telefon übermittelt wurden, ist dies dann der Fall, wenn das jeweils erteilte Mandat beendet ist.

Die während des Kommunikationsvorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, der Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann uns per Post, per E-Mail oder telefonisch übermittelt werden. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

7. Fotos

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Außendarstellung unseres Vereins veröffentlichen wir mit Ihrer Zustimmung Fotos von Ihnen und/oder Ihrer Kinder auf unserer Vereinshomepage.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Fotos ist eine Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Fotos dient der Außendarstellung.

d) Dauer der Speicherung

Die Fotos werden gelöscht, wenn sie nicht mehr aktuell sind, oder wenn Sie der Verwendung widersprechen.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Mitglied hat jederzeit die Möglichkeit, der Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann uns per Post, per E-Mail oder telefonisch übermittelt werden. Alle oder die vom Mitglied bestimmten Fotos werden dann gelöscht.

8. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

a) Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- a) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- b) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- c) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- d) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;

- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

b) Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

c) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- a) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- d) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d) Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

f) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

g) Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

h) Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene

- Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen
enthalten oder
- c) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der vorgenannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

- i) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.